

EISENBERGER ✦ HERZOG



E&H UNTER DEN TOP-ARBEITGEBERN IM JUVE-RANKING

Eisenberger & Herzog wird im aktuellen JUVE-Ranking
über die österreichischen Top-Kanzleien aus der Sicht des juristischen
Nachwuchses wieder ganz vorne gereiht.

www.ehlaw.at



Eisenberger & Herzog

Im vergangenen Herbst machte Eisenberger & Herzog einen riesigen Schritt und ernannte auf einen Streich fünf Partner aus den eigenen Reihen. Im September 2017 holte sie nun einen ehemaligen Rechtsanwaltsanwärter als Partner an Bord, der zuvor in London tätig war. Das spiegelt sich in der Zufriedenheit der Konzipienten in der JUVE-Umfrage wider: Kaum eine der Top-Kanzleien kommt bei den Karrierechancen auf ihre Werte – das gilt für Aussichten auf eine Vollpartnerschaft wie für alternative Karrierewege. Auch die Durchschnittswerte über alle Kanzleien hinweg liegen in der Umfrage deutlich niedriger.

Überhaupt ist die Zufriedenheit unter den angehenden Anwälten bei Eisenberger & Herzog groß. Ihre Ausbildung schätzen die Teilnehmer als überdurchschnittlich gut ein, insbesondere außerhalb der fachjuristischen Themen: Sie heben hervor, dass die Kanzlei Seminare für juristisches Fachenglisch anbietet

und zusätzlich berufsbegleitende Kurse möglich macht. Außerdem zieht sie regelmäßig branchenfremde Vortragende hinzu, die etwa Verhandlungstaktik lehren.

Auch in der Personalführung schneidet die Kanzlei besser ab als viele Wettbewerber. Dazu trägt sicher bei, dass sie Neueinsteigern jüngere Partner oder erfahrene Anwälte an die Seite stellt, die ihnen beim Start in der Kanzlei mit praktischen Tipps und Ratschlägen helfen.

Sommerpraktikum bereitet den Weg. Außerdem kennt die Kanzlei einen Teil ihrer Konzipienten bereits, bevor sie in Graz oder Wien die Ausbildung beginnen. Denn in den Sommermonaten bietet sie jedes Jahr 24 einmonatige Praktika an. Damit hat sie sich unter Bewerbern inzwischen einen Namen gemacht. Die Teilnehmer in der JUVE-Bewerberumfrage vergeben für die

DAS JUVE-URTEIL

Konzipientenausbildung	☆☆
Konzipientenzufriedenheit	☆☆☆
Gehalt	☆☆☆
Aufstiegchancen	☆☆
Work-Life-Balance	☆☆
Internationalität	☆☆

Bemerkung: **** = herausragend; *** = sehr gut; ** = gut; * = empfehlenswert; ohne Stern = im Marktvergleich normal. Es handelt sich um eine Beurteilung der JUVE-Redaktion; wenn ihr nicht ausreichend Informationen vorliegen, entfällt u.U. in bestimmten Kategorien die Bewertung. Lesen Sie auch unsere „Methodik“ ab Seite 56.

VERGÜTUNG*

Juristische Mitarbeiter: keine Angaben

Konzipienten (Monatsbezug, 14 Zahlungen im Jahr)

1. Berufsjahr: 3.000 bis 4.000 Euro (plus Kammerbeitrag u.ä.)

2. Berufsjahr: 3.500 bis 4.000 Euro (plus Kammerbeitrag u.ä.)

Nach der großen Legitimationsurkunde: 3.500 bis 4.000 Euro (plus Kammerbeitrag u.ä.)

Nach der Rechtsanwaltsprüfung bis zur Eintragung: 4.000 bis 5.000 Euro (plus Kammerbeitrag u.ä.)

*JUVE-Recherche

Die Kanzlei stuft Berufseinsteiger etwas höher ein, wenn sie Erfahrung als Universitätsassistent mitbringen. Bonuszahlungen an Konzipienten sind nicht bekannt.

4 PLATZ

Praktika überwiegend sehr gute Noten. Und wer sich in dieser Zeit bewährt, hat eine Chance, längerfristig in der Kanzlei mitzuarbeiten – nach Abschluss des Jus-Studiums auch als Konzipient.

Zur Ausbildung gehört dann, dass sich die jungen Juristen von Anfang an auf ein Rechtsgebiet festlegen. Die Kanzlei verlangt eine klare Spezialisierung. Deshalb gehört zum Bewerbungsprozess fest ein Zweitgespräch, an dem der ausbildende Partner aus der Praxisgruppe teilnimmt. Der Anspruch sowie das Angebot bei Eisenberger & Herzog sind den Bewerbern dann zum Großteil klar. Das zeigt sich am Punkt Arbeitsbelastung. Sie liegt unter den Teilnehmern der JUVE-Umfrage mit durchschnittlich 55,6 Wochenstunden über dem Durchschnitt. Dennoch sind die Konzipienten bei der Kanzlei damit zufrieden. Ihre Bewertung unterscheidet sich kaum von der aller Teilnehmer.

RENOMMEE

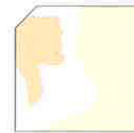
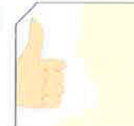
PRAXISGRUPPEN

Arbeitsrecht	★
Bank- und Finanzrecht / Kapitalmarktrecht	★★★★★ / ★★★★★
Gesellschaftsrecht / M&A	★★★★★
Immobilienwirtschaftsrecht	★★★★★ / ★★★★★
Kartellrecht	★★★★★
Marken- und Wettbewerbsrecht	★
Öffentliches Umwelt- und Planungsrecht / Vergaberecht	★★★★★ / ★
Sanierungs- und Restrukturierungsberatung	★★★★★

Bemerkung: ***** eine führende Kanzlei; *** = häufig empfohlen; ** = empfohlen; * = geschätzt. Aufgelistet werden hier nur diejenigen Praxisgruppen, die auch in den JUVE Handbüchern 2016/17 und 2017/18 für Österreich (www.juve.de/handbuch/at) bewertet werden. Die Anzahl der Sterne entspricht der Bewertung des Marktrenommes.

Lob und Kritik von den eigenen Konzipienten

- 12 Bietet die Chance, unmittelbar mitzuarbeiten und viel zu lernen"
- 12 Sehr freundlicher und respektvoller Umgang"
- 12 Spannende Transaktionen, hervorragende Partner"
- 12 Die Kommunikation mit den Mitarbeitern lässt manchmal zu wünschen übrig"



Highlights Praktikum

- 12 Sommerpraktika mit Chance auf nachfolgende, dauerhafte Mitarbeit



Highlights Ausbildung und Karriere

- 12 Ganz- und mehrtägige Fortbildungen zu fachjuristischen und allgemeinen Inhalten



Die Kanzlei auf einen Blick

Standorte in Österreich: Graz, Klagenfurt, Wien
Umsatz in Österreich 2016/17: 21 Millionen Euro
Internationale Präsenz und Einbindung: Die Kanzlei arbeitet regelmäßig mit verschiedenen ausländischen Kanzleien zusammen, verzichtet jedoch auf ein formelles Netzwerk.



Personalkennzahlen

Juristen in Österreich: 61
Frauenanteil Juristen: 38%
Neueinstellungen Konzipienten 2018: 5 bis 10
Praktikumsplätze 2018: 24



Karriere und Partnerschaft

Nach der Eintragung und einer Tätigkeit als Rechtsanwalt von drei bis vier Jahren hat ein Kandidat die Chance, als Gesellschafter aufgenommen zu werden. Alternativ kann er als Substitut weiter unter dem Namen der Kanzlei arbeiten.

